

Liebt Gott uns trotzdem?

Von Tammy Tkach



Wenn die Bibel sagt, Gott sei Liebe, glauben viele von uns, dass dies wahr ist, doch es bleibt ein Aber. Liegt das daran, dass es zu schön ist, um wahr zu sein? Oder weil wir davon überzeugt sind, dass wir seiner Liebe nicht würdig sind oder sie nicht verdienen? Manche sagen immerhin, dass er uns auf jeden Fall liebt, trotz der Sünde und der Finsternis in unseren Herzen.

Eine der Mythen, die sich um Gott und seine Ansicht über die Menschheit ranken, betrifft die Ungeheuerlichkeit unserer Sünde, so dass Gott es nicht vermag, uns anzuschauen. Seine Maßstäbe hinsichtlich Heiligkeit und Gerechtigkeit erlauben es ihm nicht, etwas mit uns zu tun haben zu wollen, es sei denn, wir bereuen und akzeptieren Jesus als unseren Erlöser. Dies ist schwer mit 1 Johannes [1] und anderen Versen [2;3] in Einklang zu bringen, die davon sprechen, dass Gott uns liebt.

Die Wahrheit ist, dass Gott alle Menschen so sehr liebt, dass er seinen Sohn sandte, um einer von uns zu werden und unsere Menschlichkeit in jeder Beziehung anzunehmen. Er wandte sich nicht wegen unserer Sünde von uns ab und liebte uns, obwohl wir Sünder und Feinde waren. Er nahm alle Sünden auf sich, mit all ihrer Hässlichkeit. Er liebt uns um unserer selbst willen – weil er uns aus seiner Liebe heraus, in seiner Liebe und um geliebt zu werden, gemacht hat. Dies ist die richtige Perspektive und die richtige Reaktion darauf ist, ihn auch zu lieben mit Dankbarkeit und Freude. □

Anmerkungen

[1] 1 Joh 4,10: Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

[2] Röm 5,8: Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

[3] Röm 8,39: weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Weitere Beiträge von Tammy Tkach finden Sie auf unserer Menü-Unterseite „[Juwelen der Gnade Gottes](#)“.